

Erdenwerk Kleeschulte mit RETERRA West stark für den nachhaltigen Erdenmarkt

Das Erdenwerk Kleeschulte aus Rüthen, Kreis Soest, vertreibt erfolgreich hochwertige Erden und Substrate in überwiegend torffreier Qualität. Als eines der ersten Erdenwerke in Deutschland lag der Fokus schon vor über 30 Jahren auf der konsequenten Entwicklung und Produktion der nachhaltigen Erden. Eine neue Ära begeht das innovative Unternehmen nun mit RETERRA West an seiner Seite.

Die Qualitäten und die Marktstellung des südwestfälischen Erdenwerkes haben RETERRA West überzeugt, so dass Kleeschulte Erden in Zukunft ein Teil der Unternehmensgruppe sein wird. „Der Erfolgsweg des Erdenwerks soll ebenso weitergeführt werden wie es bis dato der Fall ist.“ sagt Paul Raring, Geschäftsführer von RETERRA West. „Es gibt sehr viele Schnittstellen, an denen wir von Kleeschulte lernen können und wo das Erdenwerk von unseren Strukturen profitieren wird“ ergänzt er seine Ausführungen. Durch die konsequente Arbeit in den letzten drei Jahrzehnten hat sich das Unternehmen Kleeschulte Erden in der Erdenbranche, einen Namen erarbeitet, der für Qualität, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit steht. Das Unternehmen wird in bewährter Form mit dem bestehenden Team am Standort Rüthen weitergeführt und in die Zukunft weiterentwickelt. „Wir freuen uns, mit RETERRA einen starken Partner für das Erdenwerk gefunden zu haben. Wir sind uns sicher, dass die Zusammenarbeit Früchte trägt und das Unternehmen positiv in die Zukunft entwickelt wird.“ sagt Kleeschulte Erden Geschäftsführerin Mariel Kleeschulte. Die zukünftige Geschäftsführung werden Frau Mariel Kleeschulte, Dr. Wilfred Vrochte und Marc Heckelt übernehmen.

So sind Kleeschulte und RETERRA West überzeugt: Der Markt für nachhaltige Erden und Substrate ist ein Wachstumsmarkt. Gleichzeitig

gibt es viele Herausforderungen. Sei es der gezielte Einsatz regionaler Rohstoffe zur Reduktion des CO₂-Fußabdruckes, oder die Entwicklung neuer Produkte und Verpackungslösungen. Selbst die langfristige Sicherstellung der im Erdenwerk genutzten Rohstoffe wie z. B. hochwertige Komposte, Holzhackschnitzel, Rohrinde oder mineralische Zuschlagstoffe sind Themen, bei denen RETERRA West eigene als auch externe Bezugsquellen für Kleeschulte bietet.

Innovationen machen Kleeschulte stark

So liegen die Vorteile für die zukünftige Marktposition für Kleeschulte und RETERRA West klar auf der Hand. Darüber hinaus stellt das Erdenwerk Kleeschulte mit dem wasserspeichernden zu 100 % nachhaltigen und regionalen Torfersatzstoff topora® aqua einen wesentlichen Grundstoff für torffreie Erden. Die Substratfaser topora® aus dem eigenen Hause wird in sechs Qualitäten produziert für die verschiedenen Anwendungsgebiete.

Erst jüngst stellte Kleeschulte den Nature Bag vor, den weltweit ersten Papiersack für Blumenerden. Der für das Papier-Recycling zertifizierte Sack trifft auf reges Interesse im Markt. „Wir wollen mit unseren Ideen wachrütteln, verändern und Wege zu mehr Nachhaltigkeit öffnen. So ist der Nature Bag für den Markt verfügbar, um einen größeren Hebel zu mehr Nachhaltigkeit ziehen zu können.“ sagt Mariel Kleeschulte. „Wir sind uns sicher, dass auch hier die Zusammenarbeit mit RETERRA beflügelt, in dem das Know-how beider Unternehmen verbunden wird.“

Kleeschulte Erden und RETERRA West freuen sich auf die Fortführung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartnern.

Kleeschulte ist Spezialist für ökologisch wertvolle Erden und Substrate

Seit über 35 Jahren entwickelt, produziert und vermarktet Kleeschulte Erden torfreduzierte und torffreie Erden, Substrate, Substratrohstoffe und Dekormulche sowie Fallschutzbelag. Der Gartenfachhandel, der Profigartenbau und Erdenwerke gehören ebenso zum Kundenstamm wie Kommunen und öffentliche Träger. So etablierte sich Kleeschulte Erden als mittelständisches Unternehmen im Marktsegment der nachhaltigen Erden und ist Innovationsführer im Bereich Torfersatzstoffe mit Kunden in ganz Europa. Der renommierte M&A-Berater Dr. Matthias Schwierz hat Kleeschulte in dem Prozess erfolgreich begleitet. Rückwirkend zum 01.01.2023 gehört das Erdenwerk zu RETERRA WEST, dem Spezialisten für organische Rohstoffe.

Stabilität in der Zukunft mit RETERRA West

RETERRA West betreibt seit über 30 Jahren Vergärungs- und Kompostierungsanlagen in Nordrhein-Westfalen und mit Schwestergesellschaften bundesweit. Die hochwertigen Produkte sind gütegesicherte Komposte und Substratmischungen, die in Erdenwerke, von Gewerbekunden und dem GaLa-Bau eingesetzt werden. Im Vergärungsprozess gewonnenes nachhaltiges Biogas ist regenerative Energie. Diese wird zur Eigenversorgung genutzt und auch in das Strom- und Gasnetz eingespeist. Zum weiteren Produktportfolio gehören nachwachsende holzige Brennstoffe wie Hackschnitzel und Pyrohack. Sie dienen der nachhaltigen Energieerzeugung in Biomasse- und Holzkraftwerken.

Kontakt:

Kleeschulte Erden GmbH & Co. KG
Jens Brune
Briloner Str. 14, 59602 Rüthen
Tel. 02952 9726-0
j.brune@kleeschulte-erden.de
www.kleeschulte-erden.de

Pressekontakt:

ProjectPartner Kleeschulte GmbH
Dirk Kleeschulte
Westring 1, 33142 Büren
Tel. 02951 93794-11
kleeschulte@projectpartner-kleeschulte.de
www.projectpartner-kleeschulte.de

REMONDIS Sustainable Services GmbH
Lena Langenkämper
Brunnenstraße 138, 44536 Lünen
Tel. 02306 106-8814
[lena.langenkaemper@remondis.de](mailto:lana.langenkaemper@remondis.de)
www.remondis.de // www.reterra.de